

INFOBRIEF 02/2022

GEFLÜCHTETE UND NEUZUGEWANDERTE LERNEN AN BERLINER SCHULEN – VON DER WILLKOMMENSKLASSE IN DIE REGELKLASSE

Im Dezember 2021 besuchten insgesamt 5.675 neuzugewanderte Schülerinnen und Schüler in Berliner Willkommensklassen an allgemeinbildenden Schulen¹. Hinzu kamen, vor allem an den Grundschulen, viele Kinder in Sofortintegration in den Regelklassen. Der Angriffskrieg in der Ukraine, der uns allen täglich vor Augen führt, wie fragil und wertvoll Frieden, Demokratie, europäische und internationale Solidarität sind, hat u.a. zur Folge, dass derzeit zusätzlich 3.300 ukrainische Kinder und Jugendliche die Berliner Schulen (Stand 17.05.2022²) besuchen - und im Schuljahr 22/23 kann diese Zahl durchaus noch wachsen.

Die Schulen stehen vor großen Herausforderungen:

- allen neuzugewanderten Kindern und Jugendlichen sprachliche und fachliche Kompetenzen zu vermitteln, die sie auf ihren Bildungsweg in Deutschland vorbereiten - dazu gehören auch erste bildungs- und fachsprachliche Kompetenzen, weshalb die Erteilung von Fachunterricht in der Willkommensklasse so zentral ist;
- dafür Sorge zu tragen, dass erstsprachliche Kompetenzen nicht stagnieren oder verloren gehen - Berlin hat zu diesem Zweck ein Konzept zur Förderung der Mehrsprachigkeit in Berlin vorgelegt, das vorsieht „[...] Angebote an zweisprachiger Bildung und Erziehung z. B. für Türkisch, Arabisch und Kurdisch, aber auch von osteuropäischen Sprachen“ auszubauen und zu fördern. Gleichzeitig wird so die Möglichkeit geschaffen, „[...] die Herkunftssprache als erste bzw. zweite Fremdsprache zu erlernen und bei Prüfungen anzuerkennen“³. Dies gilt nun auch für ukrainische Schülerinnen und Schüler. Von ukrainischer Seite gibt es zusätzlich ein beeindruckend gut funktionierendes System der digitalen

¹ Quelle: Blickpunkt Schule Bericht. Schuljahr 21/22,

<https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/bildungsstatistik/>

² Quelle: <https://www.berlin.de/aktuelles/7507623-958090-fast-3300-ukrainische-schuelerinnen-und-.html>

³ Mehrsprachig und weltoffen - Konzept zur Förderung der Mehrsprachigkeit,

<https://www.berlin.de/sen/bjf/service/presse/pressearchiv-2021/pressemitteilung.1148278.php>

Beschulung nach ukrainischem Curriculum⁴, das aufgrund der neuen und brisanten politischen Situation mitgedacht werden soll und will;

- und neben all diesem darauf zu schauen, dass die soziale und emotionale Entwicklung der Schülerinnen und Schüler positiv gestärkt wird⁵.

Eine große Verantwortung, die mit viel Arbeit und Engagement einhergeht.

Das Zentrum für Sprachbildung (ZeS) ist in Berlin für Fortbildungen, Beratungen sowie Materialauswahl und -erstellung im Bereich der bildungsetappenübergreifenden Sprachbildung zuständig. Aus diesem Aufgabenbereich heraus bietet es Berliner Pädagoginnen und Pädagogen Unterstützung bei der verantwortungsvollen Aufgabe, neuzugewanderte Kinder und Jugendliche auf ihrem Bildungsweg in Berlin zu begleiten. Im Folgenden werden die Unterstützungsangebote des ZeS in diesem Bereich skizziert.

LERNRAUM

Auf der Internetplattform „Lernraum Berlin“ (<https://www.lernraum-berlin.de>) finden



Berliner Lehrkräfte im Kurs „Willkommensklassen Berlin“

umfangreiche Materialien, Tipps und Informationen für den Unterricht in allen Bildungsetappen mit neuzugewanderten Kindern und Jugendlichen. Zudem bietet die Plattform die Möglichkeit zum Austausch unter Kolleginnen und Kollegen. Aufgrund der hohen Anzahl an ukrainischen Kindern und Jugendlichen, die seit Februar in Berlin ankommen, wurde außerdem ein gesondertes Kapitel rund um die Beschulung ukrainischer Kinder und Jugendlicher erstellt. Dort sind vielfältige Informationen zu finden, angefangen bei den grundlegenden Unterstützungsangeboten der Stadt Berlin über Fortbildungsangebote und erste Hilfen zum Thema Deutsch als Zweitsprache (DaZ) bis hin zu einer Zusammenstellung von digitalen ukrainischen Schulbüchern. Bei Interesse am Zugang zum „Lernraum Willkommensklassen Berlin“ bitte eine Mail an monika.voege@senbjf.berlin.de

MATERIALIEN



Unterricht in der Willkommensklasse

Seit April 2022 arbeitet das ZeS mit der SchlaU Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH zusammen. Im Zuge dieser Kooperation können Berliner Lehrkräfte die

Unterrichtsmaterialien (einsetzbar ab Klasse 5) in den Bereichen DaZ, Mathematik in DaZ, Kompetenztrainings und Alphabetisierung kostenfrei im Lernraum

⁴ <https://www.tagesschau.de/inland/ukraine-gefluechtete-schule-101.html>

⁵ In diesem Bereich unterstützen die SIBUZe, , Kinder- und Jugendgesundheitsdienste, der Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst u.a. – regionale Kontakte zu finden unter <https://www.berlin.de/sen/bjf/gefluechtete/> in der Broschüre „Neu in Deutschland“, Seite 33f

„Willkommensklassen Berlin“ herunterladen. Die Materialien (Arbeitsblätter, Audiodateien und Lernfilme) bieten authentische und relevante Sprechanlässe, jugendliche Illustrationen sowie variantenreiche Aufgabentypen für offene und flexible Lernformate. Es werden u.a. die Kompetenzbereiche Wortschatz, Grammatikerwerb, Phonetik, aber auch Konfliktbewältigung, Lerntechniken u.v.m. abgedeckt.

WILLKOMMENSKLASSEN STARTERPAKET



Starterpaket

Das ZeS hat das Starterpaket zusammengestellt, das mit Lehrwerken, Fachliteratur und nützlichen Informationen die Arbeit in Willkommensklassen unterstützt. Über die regionalen Koordinierungsstellen können Schulen, die neue Willkommensklassen eröffnen, die Starterpakete anfordern. (Kontakt über die regionalen Koordinierungsstellen, zu finden hier: <https://www.berlin.de/sen/bjf/gefluechtete/>, Broschüre „Neu in Deutschland“, Seite 33f).

Das Ukrainische – eine kontrastive Sprachbetrachtung

Die Handreichung „Das Ukrainische – eine Sprachbetrachtung mit möglichen Stolpersteinen für Deutschlernende“ wurde in Kooperation mit Prof. Dr. Gagarina von der HU Berlin entwickelt, um interessierten Pädagoginnen und Pädagogen die Besonderheiten der ukrainischen Sprache verständlich nahezubringen und zugleich mögliche Stolpersteine zu identifizieren, die Deutschlernende aus der Ukraine möglicherweise zu überwinden haben. Zu finden ist die Broschüre auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg (<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/zes-berlin0>) und im Lernraum.

SCHULBEGLEITPROGRAMM

Das seit einigen Jahren sehr erfolgreiche Schulbegleitprogramm des ZeS „Willkommen in der Regelklasse“ startet wieder im Schuljahr 22/23. Das Programm bietet den beteiligten Schulen die Möglichkeit, über zwei Jahre durch Qualifizierungsangebote, Beratung und Austauschrunden einen Übergang ins Regelsystem zu organisieren, der strukturiert, begleitet und verknüpft ist. Das heißt konkret, dass im Rahmen der Schulentwicklung verbindliche Strukturen und Inhalte für Übergang, Diagnose, Anschlussförderung und Unterricht geschaffen werden. Interessierte wenden sich an Rumjana Bukowsky: rbukowsky@web.de

FORTBILDUNGEN



Das Zentrum für Sprachbildung hat im April und Mai 2022 bereits eine Reihe von Fortbildungen im Kontext Willkommensklasse, DaZ und - aufgrund der aktuellen politischen Lage - Beschulung von geflüchteten ukrainischen

Kindern und Jugendlichen angeboten.

Im neuen Schuljahr sind weitere Angebote geplant - im Folgenden ein Ausblick:

- **Alphabetisierung von neuzugewanderten Schülerinnen und Schülern in weiterführenden Schulen** am 21.06.2022, 15:00-16:30 Uhr, Anmeldung unter https://www.fortbildung-regional.de/suchen/veranstaltungsdaten_anzeigen.php?pageID=cb&kurseid=97072&number=0
- **Einführung in die Arbeit in Willkommensklassen** am 06.09.22, 14:00-16:00 Uhr: Überblick über organisatorische Abläufe, praktische Hinweise für die Phase des Ankommens und die Rolle die Willkommenslehrkraft, Ansprechpartnerin Dr. Monika Vöge monika.voege@senbjf.berlin.de
- **Wie unterrichte ich eine Willkommensklasse?** am 13.09.2022, 15:00-17:00 Uhr: Antworten finden auf Fragen wie: Wie organisiere ich meine Klasse? Mit welchen Lehrwerken kann ich binnendifferenziert unterrichten? Wie dokumentiere ich den Lernfortschritt? u.a., Ansprechpartnerin Gabriele Thierkopf-Diallo, thierkopf.sprachbildung@web.de
- **Jahresfortbildung für LK der Willkommensklassen** - Unterstützung und Weiterbildung für Lehrkräfte der Stufen 5-13, die ohne oder nur mit geringer Vorerfahrung in Willkommensklassen unterrichten und ihre Kenntnisse erweitern möchten. Anmeldung: <https://www.fortbildung-regional.de>, Kursnummer: 22.2-106564. Ansprechpartner Dr. Jürgen Laun juergen.laun@senbjf.berlin.de
- **Erste-Hilfe Angebot für Deutsch als Zweitsprache für Grundschulen und weiterführende Schulen – Arbeiten mit den Materialien der SchlaU Werkstatt** Teilnehmende können sich die Printversion der SchlaU Werkstatt-Materialien im Anschluss zusenden lassen, Ansprechpartnerin Dr. Monika Vöge monika.voege@senbjf.berlin.de
- **Stolpersteine des Deutschen für ukrainische Deutschlernende – eine kontrastive Sprachbetrachtung** - für alle interessierten Berliner Pädagoginnen und Pädagogen, Ansprechpartnerin Dr. Monika Vöge monika.voege@senbjf.berlin.de
- **Deutsch als Zweitsprache im Kontext von Mehrsprachigkeit (Online-Reihe)**, Ansprechpartnerin Dr. Monika Vöge monika.voege@senbjf.berlin.de
- **Alphabetisierung in der beruflichen Bildung** - fünfteilige Fortbildungsreihe für Lehrkräfte in beruflichen Schulen, deren Schülerinnen und Schüler über keine oder

nur geringe Kenntnisse lateinischer Schrift verfügen. Details unter

<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/zes-berlin0>

- Sprachbildung in der beruflichen Bildung- das **Team Sprachbildung berufliche Schulen und OSZ** bietet individuelle, schulspezifische Fortbildungen an. Ansprechpartnerin Kristina Liebezeit liebezeit.sprachbildung@berlin.de

Weitere Fortbildungsveranstaltungen im Bereich Willkommensklassen und DaZ sind auf den Seiten der Regionalen Fortbildung und des ZeS zu finden, das Angebot wird laufend aktualisiert.

KOMPETENZERFASSUNG

Mit 2P | Potenzial & Perspektive und passenden Fortbildungen stellt Berlin ein



Potenzial & Perspektive

Ein Analyseverfahren für neu Zugewanderte

umfassendes Diagnoseinstrument zur Erfassung fachlicher, überfachlicher und berufsbezogener Kompetenzen von neuzugewanderten Kindern und Jugendlichen zur Verfügung, um die Lernstände der Schülerinnen und Schüler sprachsensibel, mit geringem Aufwand und auf einer fundierten Grundlage zu erheben und daraus eine individuelle Förderung abzuleiten. Ansprechpartner ist Dr. Jürgen Laun juergen.laun@senbjf.berlin.de

FACHTAG WILLKOMMENSKLASSE

Am 21. Februar 2023 findet der Fachtag „Unterricht in der Willkommensklasse“ statt: praxisnahe Tipps für die Gestaltung und Planung des Unterrichts aus der Praxis für die Praxis. Es werden Workshops für Lehrkräfte aus der Grundschule und der weiterführenden Schule zu Themen wie Wortschatzarbeit, Grammatikarbeit, Methodenvielfalt u.v.m. angeboten. Anmeldung unter <https://www.fortbildung-regional.de/>, Ansprechpartnerin ist Dr. Monika Vöge monika.voege@senbjf.berlin.de

BERATUNG

Berliner Pädagoginnen und Pädagogen können sich im ZeS (Levetzowstraße 1-2, 10555 Berlin) zu allen Themen der Sprachbildung, Erwerb des Deutschen als Zweitsprache und der Arbeit in den Willkommensklassen jederzeit nach Terminabsprache beraten lassen. Die Kontakte zu den Ansprechpersonen sind hier: <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/zes-berlin0> zu finden.

